



FREIE WÄHLER / ÖDP - Fraktion des Bezirksausschusses 22 Aubing – Lochhausen - Langwied

An den Bezirksausschuss 22
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Sebastian Kriesel

Antrag zur Sitzung des BA 22 am 17.03.2021

München, 02.03.2021

Bezirksausschuss 22 stellt sich gegen Tram 17 von Blumenburg nach Freiham

Der Bezirksausschuss lehnt die Verlängerung der Tram 17 von Blumenburg nach Freiham kategorisch ab und appelliert schnellstmöglich an die Rathausregierung und die Stadtratsfraktionen, diese unsinnige und nicht realisierbare Planung komplett einzustellen.

Es kann keine einseitige Prüfung der Tram 17 geben, sondern es sollten alle innovativen Verkehrsmittel in die Planung mit einbezogen werden. Es ist ein Gesamtverkehrskonzept notwendig. Der BA 22 drückt sein Missfallen aus, dass keine Anhörung zum Nahverkehrsplan mit solchen Auswirkungen stattgefunden hat.

Begründung:

Der Stadtrat hat sich im vergangenen Jahr mehrheitlich mit dem Aufstellungsbeschluss zum zweiten Realisierungsabschnitt Freiham für eines der größten Bauvorhaben der Stadtgeschichte entschieden. Schon damals gaben der Bezirksausschuss und ausgewählte Stadtratsgruppen zu bedenken, dass die verkehrliche Erschließung noch völlig ungeklärt sei.

Nun stellen Grün-Rot im Münchner Stadtrat einen Änderungsantrag für den Nahverkehrsplan, in dem vorgesehen ist, die Tram 17 von der Amalienburgstraße bis Blumenburg, dann über den historischen Aubinger Ortskern nach Freiham zu verlängern. Diese angedachte Trassenführung „Blumenburg nach Freiham“ zeugt von einer fehlenden Ortskenntnis, einer schlechten räumlichen Vorstellungskraft und vor allem auch von mangelnder Kommunikation zwischen den Stadtratsfraktionen mit den örtlichen Bezirksausschüssen.

Die Pendlerströme, die vor allem an den Autobahnenden ankommen, können nur durch attraktive, schnelle und leistungsstarke Verkehrsmittel, wie der U-Bahn bewältigt werden. Trambahnen sind für die Verknüpfung innerstädtischer Punkte sicherlich gut geeignet; für weite Strecken und eine Entlastung der Verkehre im Münchner Westen sind sie aber – auch vor dem

Hintergrund der langen Planungs- und Realisierungszeiträume – völlig unzureichend. Hier kann nur die Verlängerung der U 5 nach Freiam nachhaltig Nutzen bringen.

Darum sollte der Bezirksausschuss 22 schnellstmöglich einen Appell an die Stadt richten, um diese fatale Fehlplanung einzustellen.

Für den Antrag:

Roland Jung (2. stellvertretender BA-Vorsitzender)

Anke Roth (Beisitzerin im BA-Vorstand)

Klaus Ziegler (Fraktionssprecher)